

Eigenbetrieb
***Abwasser-
beseitigung***

**Jahresabschluss
zum 31.12.2015**

Stadt  Bühl



INHALTSVERZEICHNIS :

Seite

Vorbemerkungen.....	2
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015.....	5
Umsetzung Vermögensplan 2015	6
Angaben zur Form und Darstellung	8
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	8
Erläuterungen zur Bilanz	8
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	12
Geschäftsverlauf und Lagebericht nach § 11 EigBVO	16
Anlagenspiegel zum 31.12.2015.....	18

Vorbemerkungen

1. Rechtliche und organisatorische Grundlagen

Die Stadt Bühl führt ihren Abwasserbetrieb seit 1994 gemäß § 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) als Eigenbetrieb (Sondervermögen) unter Beibehaltung der kostenorientierten Kalkulation der Abwassergebühren. Rechtliche Grundlage des Eigenbetriebs ist die vom Gemeinderat am 15.12.1993 beschlossene und am 01.01.1994 in Kraft getretene Betriebssatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Bühl.

Gegenstand des Eigenbetriebs sind der Betrieb und die Durchführung der Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt Bühl. Grundlage hierfür war die am 20.06.2012 vom Gemeinderat der Stadt Bühl beschlossene Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung), zuletzt geändert am 27.11.2013.

Für den Eigenbetrieb ist weder ein Betriebsausschuss gebildet noch eine Betriebs- bzw. Geschäftsleitung bestellt. Es gelten die Zuständigkeiten des Gemeinderates und seiner Ausschüsse nach den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Bühl. Die Aufgaben der Geschäftsleitung werden nach § 4 Abs. 3 der Betriebssatzung vom Oberbürgermeister der Stadt Bühl übernommen. Ihm obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Betriebsleiter war im Berichtsjahr Oberbürgermeister Hubert Schnurr.

In seiner Sitzung am 18.03.2015 hat der Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2015 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe erteilte mit Schreiben vom 29.04.2015 die erforderlichen Genehmigungen. Der Wirtschaftsplan 2015 wurde am 12.06.2015 in den Stadtnachrichten der Stadt Bühl veröffentlicht.

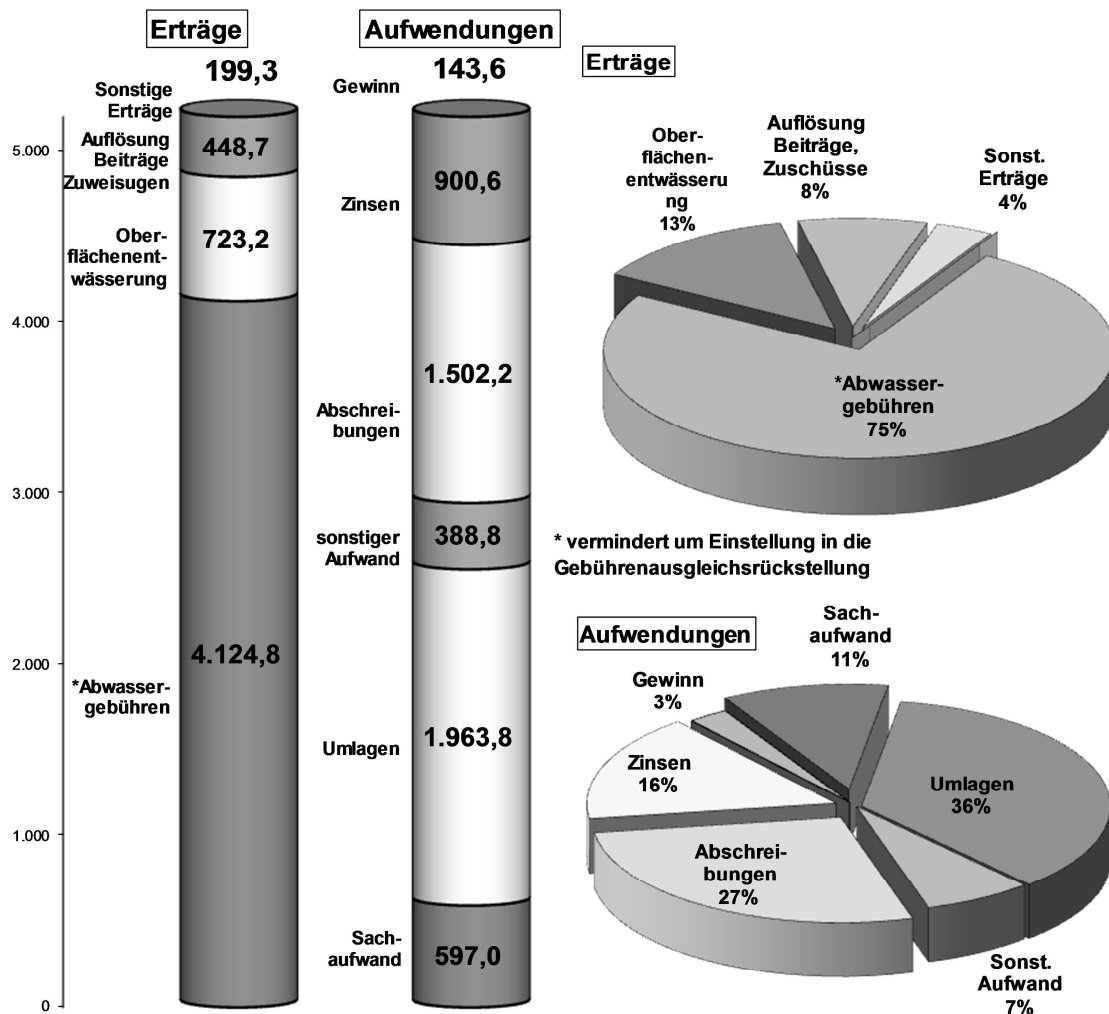
Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde am 05.10.2016 vom Gemeinderat festgestellt und am 25.11.2016 veröffentlicht. Der Jahresgewinn 2014 in Höhe von 182.555,74 € wurde mit dem bilanziellen Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 649.173,87 € verrechnet. Der entstandene Bilanzverlust in Höhe von 466.618,13 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

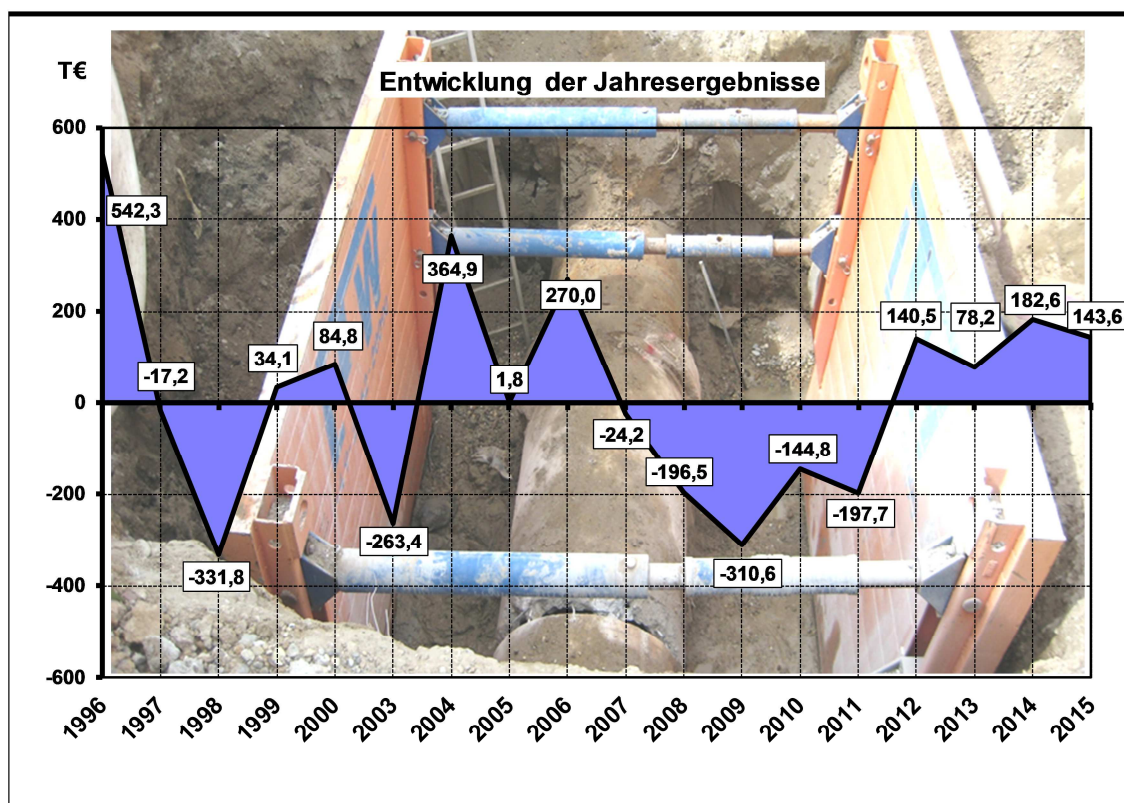
Das Kanalnetz des Eigenbetriebes umfasst ca. 286 km. Die Einrichtungen werden sowohl im Trenn- als auch im Mischverfahren betrieben. Auf Mischwasserkanäle entfallen davon ca. 47 km. Vom Eigenbetrieb werden 23 Pumpwerke (PW), 10 Regenüberlaufbecken mit Pumpen (RÜB), 4 Regenklärbecken (RKB), 7 Regenrückhaltebecken (RRB) und 16 Regenüberläufe (RÜ) unterhalten. Durch ca. 13.500 Anschlüsse sind Gewerbebetriebe und private Haushalte auf der Gemarkung Bühl mit dem Kanalnetz verbunden.

Bühl-Kernstadt sowie die Stadtteile Altschweier, Eisental, Neusatz, Vimbuch, Oberbruch, Oberweier, Balzhofen und Moos leiten ihr Abwasser in die Kläranlage des Abwasserzweckverbands „Bühl und Umgebung“ in Bühl-Vimbuch ein. Der Beteiligungswert setzt sich aus den Vermögensumlagen für das Verbandsrohrnetz und die Gruppenkläranlage in Bühl-Vimbuch sowie für die Höhenkläranlage Hundseck zusammen. Die Höhe der Umlagen wird durch einen Investitionskostenschlüssel festgelegt. Dieser beträgt für den Abwasserzweckverband Bühl 63,81% und für die Höhenkläranlage Hundseck 9,90%. Die Betriebskostenumlage ermittelt sich nach der Trockenwetterabflussmenge des Vorjahres. Er beträgt für die Stadt Bühl 62,53% (Vorjahre 63,08%, 66,13%).

Das Abwasser des Stadtteils Weitenung wird aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim zugeleitet. Der Anteil der Stadt Bühl an den jährlichen Betriebskosten beträgt 2,50% und an der Vermögensumlage 2,30%. Der Abwasserverband Sandbach, Sinzheim sammelt in seinem Verbandskanalnetz die Abwässer der Mitglieder und leitet diese der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim zu. Die Beteiligung des Eigenbetriebs beträgt 9,20%. Ausgewiesen sind die Vermögenseinlage und der Beteiligungswert am Deckungskapital des Verbandes.



*Abwassergebühren ohne Zuführung an Gebührenaufgleichsrückstellung 4.180,5 T€



Bilanz zum 31.12.2015

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2014 in T€		Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2014 in T€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Rücklagen		
Immaterielle Rechte und Werte	124.080,16	130	Allgemeine Rücklage	387.613,95	388
II. Sachanlagen			II. Gewinn/Verlust		
1. Kanalnetz	25.857.033,87	26.347	1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	-466.618,13	-649
2. Regenüberlauf- und Regenklärbecken, Hebewerke	7.734.639,17	7.191	2. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>143.587,36</u>	<u>183</u>
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	210.060,27	88		<u>-323.030,77</u>	<u>-467</u>
4. Technische Anlagen	0,00	0		64.583,18	-79
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.224,01	21	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	-	-
6. Anlagen im Bau	<u>947.463,04</u>	<u>875</u>	C. Empfangene Ertragszuschüsse	9.100.233,34	9.499
	34.819.420,36	34.523	D. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			I. Gebührenausschleichsrückstellung	346.094,67	290,4
Beteiligungen	<u>3.398.679,78</u>	<u>3.365</u>	E. Verbindlichkeiten		
	38.342.180,30	38.017	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon bis zu einem Jahr: 1.001.892,47 €)	19.706.934,51	20.774 (943)
B. Umlaufvermögen			2. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 899.446,73 €)	899.446,73	467 (788)
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (davon bis zu einem Jahr: 59.150,28 €)	59.150,28	- (-)
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €)	1.195.345,44	1.308	4. Verbindl. gegenüber der Stadt Bühl (davon bis zu einem Jahr: 5.000.000,00 €)	9.250.000,00	9.273 (23)
	-	(-)	5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon bis zu einem Jahr: 203.164,34 €)	1.137.267,64	1.266 (139)
2. Ford. gegenüber der Stadt Bühl	26.727,37	6		<u>31.052.799,16</u>	<u>31.779</u>
3. Forderungen an Zweckverbände	90.567,06	74	F. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.676,50	-			
	<u>1.319.316,37</u>	<u>1.388</u>			
II. Kassenbestand	<u>902.213,68</u>	<u>2.083,6</u>			
	2.221.530,05	3.472			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-			
Summe	40.563.710,35	41.489	Summe	40.563.710,35	41.489

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

	Ergebnis 2015	Erfolgsplan 2015	Ergebnis 2014
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse			
-Schmutzwassergebühren	3.298.692,23	3.376.700	3.331.959,25
-Niederschlagswassergebühren	881.794,32	822.000	888.944,39
-Gebührenausgleichsrückstellung SW	-21.811,09	-	-185.662,80
-Gebührenausgleichsrückstellung NW	-33.861,33	-	-103.394,72
-Oberflächenentwässerung	723.176,19	717.000	682.936,00
-Verwaltungsgebühren	11.037,00	10.000	12.639,00
-Auflösung Ertragszuschüsse	448.747,26	443.000	445.601,16
2. Sonstige Erträge	179.095,06	90.000	86.377,27
Summe betriebl. Erträge	5.486.869,64	5.458.700	5.159.399,55
3. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.875,75	43.000	34.544,54
b) Bezogene Leistungen			
-Unterhaltung baulicher Anlagen	558.094,87	481.000	368.736,36
-Betriebskostenumlagen	1.301.540,21	1.331.000	1.245.683,04
-Finanzkostenumlagen	662.305,12	623.000	626.796,62
	2.521.940,20	2.435.000	2.241.216,02
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.481.678,00	1.412.000	1.441.120,66
5. Sonstiger Aufwand			
-Verwaltungskostenbeitrag	190.700,00	175.000	188.600,00
-Hebegebühr an Stadtwerke Bühl GmbH	103.557,49	108.000	102.440,33
-Verluste aus Anlagenabgängen	-	-	-
-Andere Dienst- u. Fremdleistungen	94.395,97	94.000	44.538,47
	388.653,46	377.000	335.578,80
Summe betriebl. Aufwand	4.431.147,41	4.267.000	4.052.460,02
6. Zinsen und ähnliche Erträge	9.140,18	-	6.305,43
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	20.547,18	20.000	20.077,63
8. Zinsen und ähnlicher Aufwand			
-Zinsen an Stadt aus Gründungsdarlehen	231.250,00	338.000	231.250,00
-Zinsen Kreditmarkt	669.369,87	690.000	679.253,59
	900.619,87	1.028.000	910.503,59
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	143.695,36	143.700	182.663,74
10. außerordentliche Erträge	-	-	-
11. Sonstige Steuern	108,00	100	108,00
Gesamtsumme Erträge	5.496.009,82	5.458.700	5.165.704,98
Gesamtsumme Aufwendungen	5.352.422,46	5.315.100	4.983.149,24
12. Jahresergebnis	143.587,36	+143.600	182.555,74
nachrichtlich:			
Verwendung des Jahresgewinns			
zur Tilgung des Verlustvortrags	143.587,36	143.600	182.555,74
Behandlung des Jahresverlustes			
auf neue Rechnung vorzutragen	-	-	-

Umsetzung Vermögensplan 2015

Maßnahme	Reste 2014 in €	Plan 2015 in €	RE 2015 in €	+/- 2015 in €	Reste 2015 in €
Kapitalverwendung					
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
Eigenkontroll-VO					
EigKVo Generalsanierung	-	100.000	3.854	96.146	-
Generalentwässerungsplan (Fortführung)	-	50.000	-	50.000	-
Kanalsanierung 2012	-	-	3.441	-3.441	-
Kanalsanierung 2013 Weststadt, Vimbuch	-	-	33.744	-33.744	-
Kanalsanierung 2015	-	-	17.000	-17.000	-
Kanalsanierung 2015, westliche Kernstadt	-	-	262.216	-262.216	-
Sanierung Kanäle allgemein	-	300.000	-	300.000	-
	-	450.000	320.255	129.745	-
Regenbecken					
RKB Industriestraße	40.000	440.000	-	480.000	-
RÜB Bühler Seite Altschweier	543.822	100.000	831.803	-187.982	-
RÜB Dorfplatz Altschweier	37.653	-	-	37.653	-
RÜB Obervogt-Haefelin-Straße	-	-	462	-462	-
Sanierung Regenüberläufe	-	50.000	694	49.306	-
	621.475	590.000	832.959	378.515	-
Neubaugebiete (Erschließung)					
Gewerbegebiet Schulzentrum Erschließung	19.934	-	-	19.934	-
Gwgeb. Bußmatten Erweiterung	-	-	501	-501	-
Gwgeb. Unter-/Oberkirchweg Erschließung	-	-	655	-655	-
Hofmatten Erschließung	-	20.000	8.308	11.692	-
Kirchmattweg Erschließung	169.429	-	578	168.851	-
Krämergasse Erschließung	368.916	100.000	86.102	382.814	382.814
	558.279	120.000	96.144	582.135	382.814
Altbauggebiete					
Arndtstraße (Netzvermaschung)	30.000	-	-	30.000	-
Balzhofener Straße/Riedstraße	223.560	60.000	7.144	276.417	-
Benderstraße BA I. (Bergermühl - Nr. 19)	14.375	195.000	118.130	91.245	91.245
Benderstraße BA II. (Nr. 19-39)	-	-	22.733	-22.733	-
Betschgrabenstraße	-	-	1.387	-1.387	-
Drei-Röhren-Brunnen	153.349	-	6.963	146.386	146.386
Eichenwaldstraße	-	-	177.614	-177.614	-
Gartenstraße mit Anschlussstr. MW-Kanal	19.571	30.000	2.081	47.491	-
Geppertstraße (Auswechslung MW)	20.000	-	-	20.000	-
Güterstraße (Bahnhofsvorplatz)	393.471	-	23.766	369.705	369.705
Hauptstraße, Graben- bis Meister-Erwin-S	199.799	-	39	199.761	-
Hauptstraße, Stadteingang Nord	20.000	-	-	20.000	-
Karl-Fanz-Straße	45.817	-	1.579	44.237	-
Kirchbachstraße Aust. RW-Kanal	-	-	270	-270	-
Kirchbühlstraße	-	-	77	-77	-
Kirchplatz Umgestaltung	100.000	-	-	100.000	-
Kleinerweiterungen	-	50.000	-	50.000	-
Kolpingstraße	42.000	-	77	41.923	-
Krämergasse Aufdimensionierung RW-Kanal	-	-	60.000	-60.000	-
Rosenweg (Netzvermaschung)	25.000	-	-	25.000	-

Maßnahme	Reste 2014 in €	Plan 2015 in €	RE 2015 in €	+/- 2015 in €	Reste 2015 in €
Rungsstraße / Kreiskrankenhaus	100.000	-	-	100.000	-
Sanierungsgebiet Neusatz	40.000	-	-	40.000	-
Schelmengasse	-	30.000	11.636	18.364	-
Schulstraße	4.179	-	39	4.141	-
Seestraße (Verlängerung RW-Kanal)	-	-	22.042	-22.042	-
Siemensstraße, Kanalauswechslung RW-Kana	-	-	193	-193	-
Trottenplatz, Umgestaltung	-	20.000	-	20.000	-
Weinbergstraße	15.000	-	-	15.000	-
	1.446.122	385.000	455.769	1.375.354	607.336
Pumpwerke					
Sanierung Technik Pumpwerke	-	50.000	8.323	41.677	-
	-	50.000	8.323	41.677	-
Rückzahlung überzahlter Bauausgaben	-	-	-	-	
Σ Investitionen	2.625.876	1.595.000	1.713.449	2.507.427	990.150
Erwerb beweglicher Sachen	-	73.700	58.052	15.648	-
Immaterielle Anlagewerte	-	-	-	-	
Σ Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.625.876	1.668.700	1.771.502	2.523.074	990.150
2. Finanzanlagen	-	-	56.065	-56.065	
3. Auflösung Beiträge		400.000	402.146	-2.146	
Auflösung Zuschüsse		43.000	46.602	-3.602	
4. Tilgungen	5.000.735	1.121.000	1.120.265	5.001.470	
5. Jahresverlust		-	-	-	
6. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		-	-	-	
7. Einstellung in Gebührenaussgleichsrückstellung		-	55.672	-55.672	
Σ Kapitalverwendung	7.626.611	3.232.700	3.452.251	7.407.060	990.150
Kapitalherkunft					
1. Abschreibungen, Anlagenabgänge		1.432.000	1.483.475	-51.475	
2. Abwasserbeiträge/ Zuschüsse		100.000	50.476	49.524	
3. Darlehensaufnahme	5.309.500	412.100	-	5.721.600	412.100
4. Jahresgewinn		143.600	143.587	13	
5. Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren		1.145.000	1.127.660	17.340	
6. Entnahme aus Gebührenaussgleichsrückstellung		-	-	-	
Σ Kapitalherkunft	5.309.500	3.232.700	2.805.198	5.737.002	412.100
Finanzierungssaldo					
Inanspruchnahme des Investitionsplans			-3.184.210		
Mitteldeckung für Planumsetzung			-2.092.202		
Veranschlagung Finanzierungsüberschuss (+) /-fehlbetrag (-) im Haushaltsplan 2017			+1.092.008		

Angaben zur Form und Darstellung

Die vorliegende Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015 wurden unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebsrechts (§ 10 EigBVO i.V.m. §§ 284, 285 HGB) sowie der ertragsteuerlichen Bestimmungen erstellt. Die Buchhaltung erfolgt nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung und wird seit dem Rechnungsjahr 2012 über das Verfahren SAP NP4 beim Kommunalen Rechenzentrum Baden-Franken in Karlsruhe abgewickelt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Anlagenzugänge wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Rabatte und Skonti aktiviert. Die Vermögensgegenstände werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens werden in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis dargestellt (vgl. Anlage).

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungswert passiviert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Aktiviert sind Einleitungsrechte in das Kanalnetz der Gemeinde Bühlertal, Untersuchungen zur Durchführung der Eigenkontroll-Verordnung sowie der darauf aufbauende Generalentwässerungsplan mit digitalem Kanalkataster.

2. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung der Sachanlagen werden im Anlagenachweis dargestellt.

Entwicklung der Restbuchwerte:

	2015	2014
Restbuchwert zum Jahresbeginn	34.522.506,29 €	35.051.738,97 €
Zugänge	1.771.501,53 €	904.463,98 €
Abschreibungen	1.454.817,39 €	1.433.696,66 €
Abgänge	19.770,07 €	0,00 €
	34.819.420,36 €	34.522.506,29 €

Wesentliche Neuzugänge (fertiggestellte Maßnahmen) im Geschäftsjahr sind:

	2015	Gesamt
Kirchgassweg Sanierung MW	54.425,90 €	54.425,90 €
Eichenwaldstraße, Vermaschung, Aufdimensionierung	180.265,48 €	180.265,48 €
RÜB Bühler Seite Altschweier	948.624,76 €	948.624,76 €

Wesentliche Anlagen im Bau sind:

	2015	Gesamt
Benderstraße	140.863,19 €	144.626,75 €
Kanalsanierung aufgrund EigKVO	144.745,07 €	378.077,92 €
Krämergasse, Aufdimensionierung	60.000,00 €	60.000,00 €
Krämergasse, Erschließung	86.101,80 €	94.279,83 €

3. Finanzanlagen

Die einzelnen Beteiligungen an den Zweckverbänden (vgl. Vorbemerkungen) wurden wie folgt mit ihren Anschaffungskosten und Veränderungen durch anteilige Investitionsumlagen aktiviert:

	31.12.2015	31.12.2014
Abwasserzweckverband Bühl	2.875.457,90 €	2.826.960,85 €
Kläranlage Hundseck	7.202,44 €	7.100,37 €
Abwasserverband Sandbach, Sinzheim	116.153,62 €	122.605,73 €
Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim	399.865,82 €	407.838,37 €
	3.398.679,78 €	3.364.505,32 €

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der ausgewiesene Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
Forderungen aus Abwassergebühren	1.190.241,02 €	1.307.008,37 €
Forderungen aus Entwässerungsgenehmigungen	856,00 €	677,00 €
Forderungen aus Abwasserbeiträgen	4.248,42 €	0,00 €
Forderungen gegenüber der Stadt	26.727,37 €	6.305,43 €
Forderungen an Zweckverbände	90.567,06 €	74.449,61 €
Sonstige Vermögensgegenstände	6.676,50 €	0,00 €
	1.319.316,37 €	1.388.440,41 €

Bei den noch ausstehenden Abwassergebühren handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber der Stadtwerke Bühl GmbH aus den Monatsabrechnungen November und Dezember zuzüglich der Forderung aus der Jahresabgrenzung 2015/2016.

Die Forderungen gegenüber Zweckverbänden resultieren aus der Umlageabrechnung des Abwasserzweckverbands „Bühl und Umgebung“ für das Jahr 2015.

5. Kassenbestand

Das Verrechnungskonto mit der Stadtkasse wies zum 31.12.2015 einen Saldo von + 902.213,68 € (Vorjahr +2.083.613,40 €) aus. Die aus dem Verrechnungskonto resultierenden beiderseitigen Kassenkredite wurden jeweils mit 0,49% verzinst.

PASSIVSEITE

1. Eigenkapital

Der Eigenbetrieb arbeitet satzungsgemäß ohne Stammkapital.

Bei den Allgemeinen Rücklagen in Höhe von 387.613,95 € handelt es sich um von der Stadt Bühl bis zum Jahr 1977 vereinnahmte Kapitalzuschüsse, die dem Eigenbetrieb bei Gründung als Eigenmittel zur Verfügung gestellt wurden.

2. Gewinn- und Verlustvortrag

Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung erstrebt der Eigenbetrieb keinen Gewinn. Das Kommunalabgabengesetz (KAG) für Baden-Württemberg sieht allerdings vor, die Gebühren so zu bemessen, dass Fehlbeträge und Überschüsse in einem Zeitraum von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 05.10.2016 wurde der aus Vorjahren entstandene Bilanzverlust mit dem Jahresgewinn 2014 saldiert und auf neue Rechnung vorgetragen. Die im Berichtsjahr entstandene gebührenrechtliche Überdeckung in Höhe von 55.672,42 € wurde in die Gebührenausschleichsrückstellung eingestellt, der entstandene Jahresgewinn in Höhe von 143.587,36 € (Gewinn Vorjahr 182.555,74 €) soll zur Tilgung des bilanziellen Verlustvortrags aus Vorjahren verwendet werden. Dadurch reduziert sich der vorgetragene Bilanzverlust auf -323.030,77 € (Vorjahr -466.618,13 €). Dieser ist in den Folgejahren auszugleichen.

3. Empfangene Ertragszuschüsse

Zum teilweisen Ersatz des Aufwands für die Herstellung und Erweiterung der Abwasseranlagen wird von den Grundstückseigentümern, deren Grundstücke an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen werden können, ein Abwasserbeitrag erhoben. Grundlage ist die bei Entstehung der Beitragspflicht jeweils gültige Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung. Die erhaltenen Abwasserbeiträge werden passiviert und entsprechend § 8 Abs. 3 S. 4 EigBVO mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst.

Im Berichtsjahr wurden 50.475,92 € (Vorjahr 131.947,04 €) an Beiträgen neu bilanziert. Zum 31.12.2015 belief sich der Restbuchwert der noch nicht aufgelösten Abwasserbeiträge auf 8.118.692,93 € (Vorjahr: 8.470.362,77 €).

Die nach 1977 vereinnahmten Kapitalzuschüsse sind mit einem Buchwert von 981.540,41 € (Vorjahr 1.028.141,91 €) unter dieser Position bilanziert. Da es sich um erfolgswirksame Ertragszuschüsse handelt, sind sie entsprechend der Abschreibungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufzulösen.

4. Gebührenausschleichsrückstellung

Eine gebührenrechtliche Kostenüberdeckung ist wegen zwingender Ausgleichsverpflichtung im Wirtschaftsjahr der Entstehung nach § 249 Abs. 1 HGB über die Gewinn- und Verlustrechnung einer Gebührenausschleichsrückstellung aufwandswirksam zuzuführen und beim späteren Ausgleich (Einstellung in die einem Gebührenbeschluss zugrundeliegende Gebührenkalkulation oder durch Verrechnungsbeschluss) erfolgswirksam wieder aufzulösen.

Im Berichtsjahr wurden 55.672,42 € (Vorjahr 289.057,52 €) in die Gebührenausschleichsrückstellung eingestellt.

5. Verbindlichkeiten

Im Jahr 2015 wurde kein Darlehen neu aufgenommen.

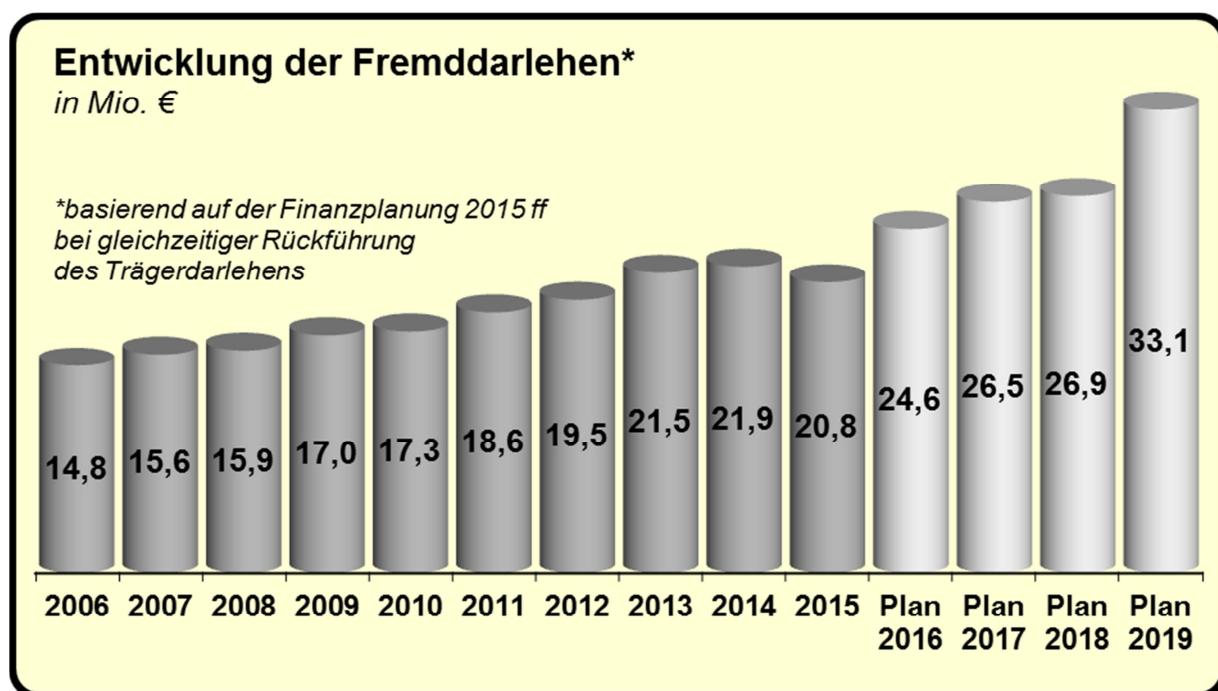
Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung in Höhe von 1.120.264,68 € (Vorjahr 1.060.264,68 €) beläuft sich der Schuldenstand aus Fremdmitteln (ohne Trägerdarlehen der Stadt Bühl) zum Jahresende auf insgesamt 20.770.140,97 € (Vorjahr 21.890.405,65 €).

Die bestehenden Verbindlichkeiten haben folgende Laufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt in €	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr in €	von einem bis zu fünf Jahren in €	über fünf Jahre in €
gegenüber Kreditinstituten	19.697.658,41	992.616,37	3.970.465,45	14.734.576,59
Zinsabgrenzung / - verbindlichkeiten	9.276,10	9.276,10		
aus Lieferungen und Leistungen	899.446,73	899.446,73		
gegenüber Zweckverbänden	59.150,28	59.150,28		
gegenüber der Stadt Bühl	9.250.000,00	5.000.000,00	4.250.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.127.699,92	193.596,62	380.831,44	553.271,86
Zinsabgrenzung / - verbindlichkeiten	9.567,72	9.567,72		
Summe	31.052.799,16	7.163.653,82	8.601.296,89	15.287.848,45

Bei den „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bühl“ handelt es sich um den Restbuchwert des Trägerdarlehens der Stadt Bühl zur Gründung des Eigenbetriebs im Jahre 1994 in Höhe von 9.250.000 €. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 27.02.2008 wurde das Trägerdarlehen rückwirkend zum 01.01.2008 in ein tilgungsfreies Darlehen umgewandelt. Im Wirtschaftsplan 2014 wurde eine Tilgung i.H.v. 5.000.000 € eingeplant, die jedoch nicht vollzogen wurde.

Bei den „Sonstigen Verbindlichkeiten“ handelt es sich um drei Darlehen aus Mitteln der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ursprüngliche Darlehenshöhe 662.642,36 €) und um fünf Darlehen der KfW Bankengruppe (ursprüngliche Darlehenshöhe 2.236.585,70 €) sowie um noch nicht zahlungswirksam gewordene Erstattungen von Abwassergebühren.



Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

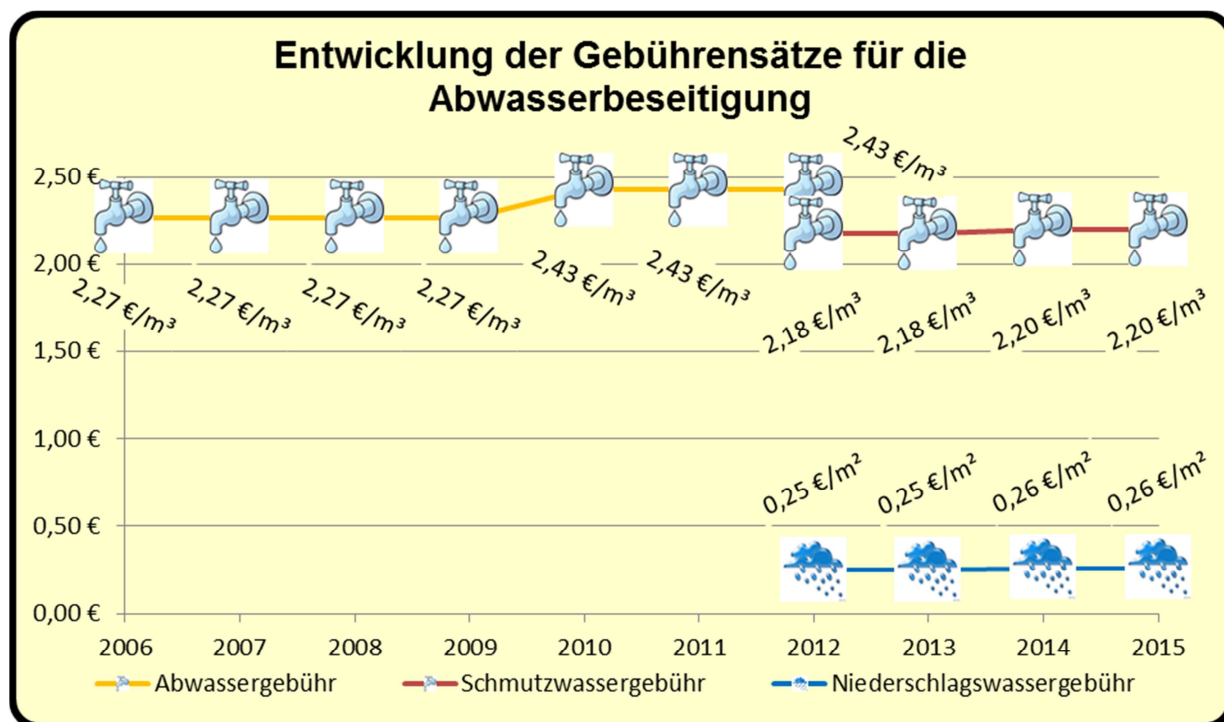
Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge im Berichtsjahr und ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 2 EigBVO gegliedert.

1. Umsatzerlöse

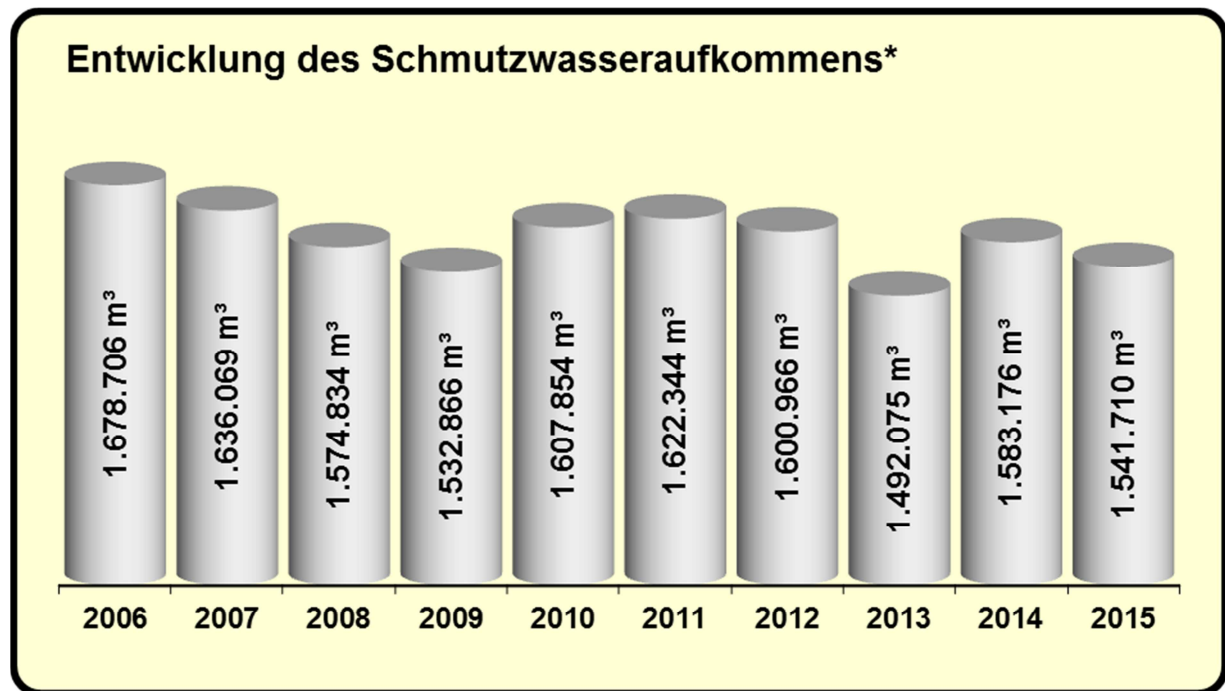
	2015	2014
Schmutzwassergebühren	3.298.692,23 €	3.331.959,25 €
Einstellung in die Gebührenaussgleichsrückstellung	-21.811,09 €	-185.662,80 €
Niederschlagswassergebühren	881.794,32 €	888.944,39 €
Einstellung in die Gebührenaussgleichsrückstellung	-33.861,33 €	-103.394,72 €
Entgelt für Straßenentwässerung	723.176,19 €	682.936,00 €
Verwaltungsgebühren	11.037,00 €	12.639,00 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	448.747,26 €	445.601,16 €
	5.307.774,58 €	4.627.421,12 €

Die im Rechnungsjahr entstandenen Kostenüberdeckungen in den Bereichen Schmutzwasser und Niederschlagswasser sind wegen zwingender Ausgleichsverpflichtung im Wirtschaftsjahr der Entstehung nach § 249 Abs. 1 HGB über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gebührenaussgleichsrückstellung ergebniswirksam zuzuführen und beim späteren Ausgleich (Einstellung in die einem Gebührenbeschluss zugrundeliegende Gebührenkalkulation oder durch Verrechnungsbeschluss) erfolgswirksam wieder aufzulösen.

Die Abwassergebühren werden, getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasser jährlich in einer Gebührenkalkulation für das Folgejahr ermittelt und ggfs. angepasst.

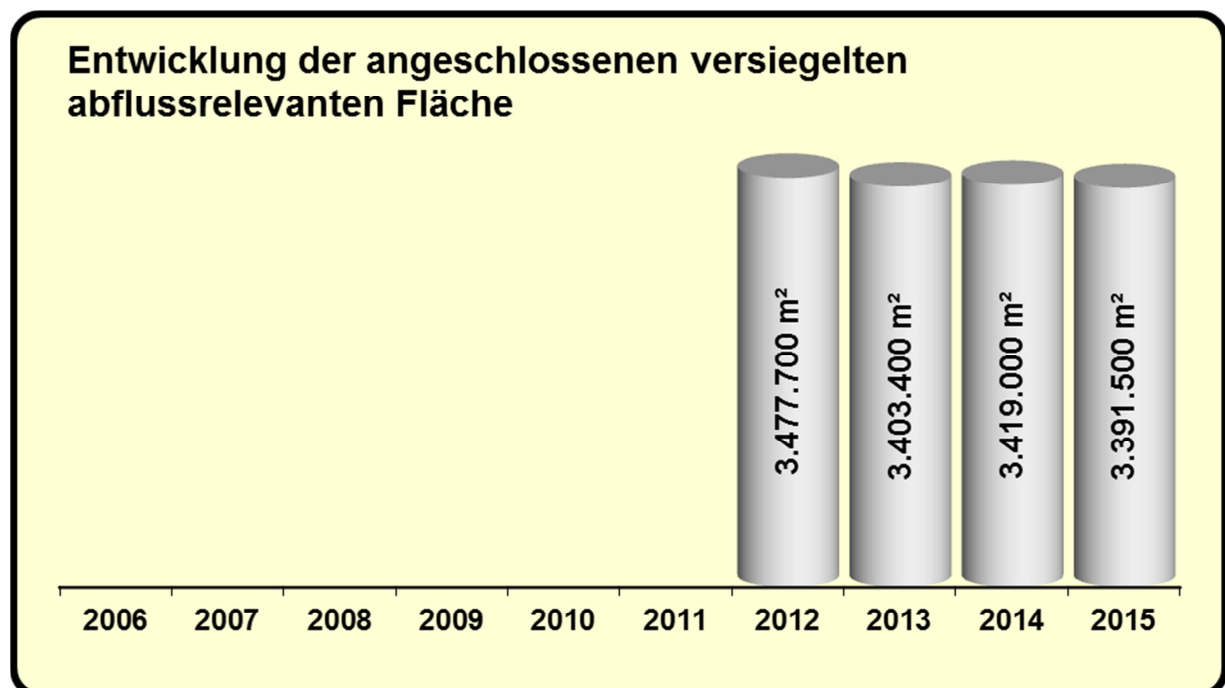


Das Schmutzwasseraufkommen (grundsätzlich ermittelt nach dem Frischwasserbezug der an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossenen Grundstücke) unterliegt jährlichen Schwankungen, ist tendenziell aber weiterhin rückläufig:



* in der Grafik ist nun auch das Abwasseraufkommen berücksichtigt, für das nach § 42 Abs. 5 AbwS die Gebühr reduziert wurde

Die für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr relevante versiegelte angeschlossene abflussrelevante Fläche wurde im Jahr 2011 mit Hilfe einer Befliegung und einer anschließenden Eigentümerbefragung ermittelt. Noch immer sind berechtigterweise Flächenänderungen aufgrund erstmaliger Rückmeldungen oder korrigierter Meldungen zu verzeichnen. Hinzu kommen Flächenänderungen aufgrund neu versiegelter Flächen durch Neu- oder Umbauten sowie Entsiegelungen durch Umbauten oder Abrissmaßnahmen.



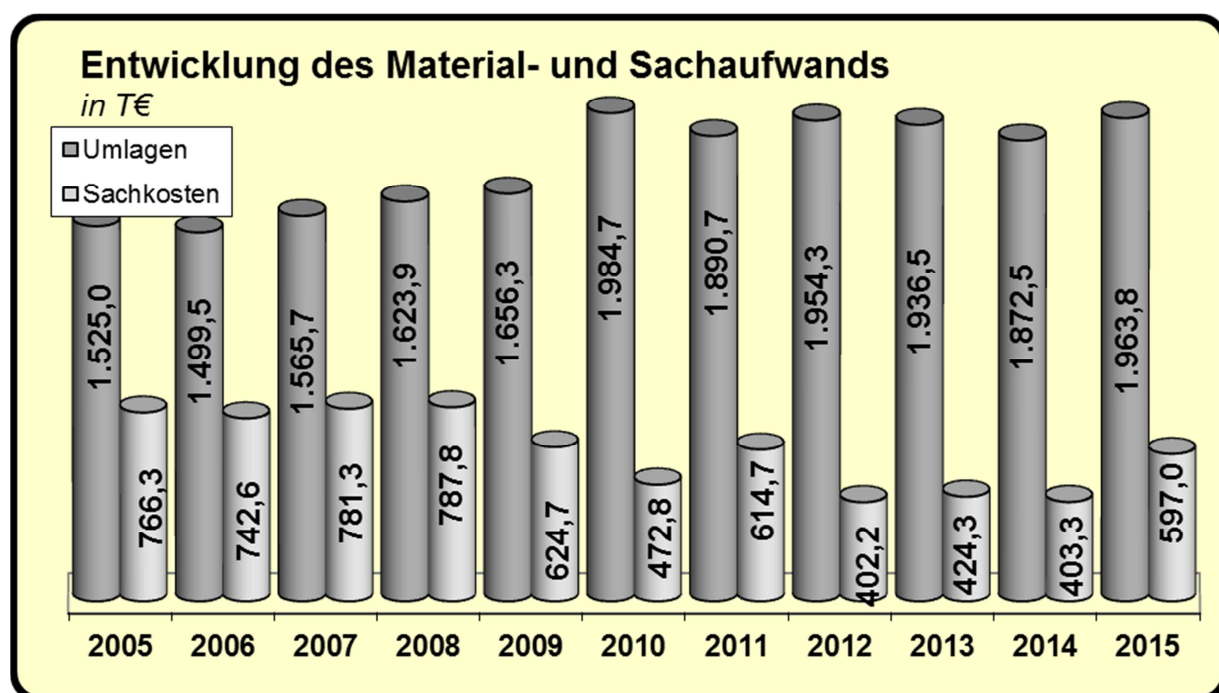
2. Sonstige betriebliche Erträge

Über den Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung wurden auf Antrag die Abwasserabgaben für das Jahr 2014 mit den geleisteten Investitionen entsprechend § 115 a Abs. 2 WG verrechnet. Dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurden davon anteilig 90.567,06 € (Vorjahr 86.377,04 €) erstattet.

3. Material- und Sachaufwand

In dieser Position sind vor allem die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kanalnetzes und die Umlagen der Zweckverbände für den Betrieb der Kläranlagen enthalten. Bei den Betriebsstoffen handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzmaterial für den laufenden Betrieb der Pump- und Hebewerke.

	2015	2014
Strombezugskosten	15.932,54 €	20.610,93 €
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.943,21 €	13.933,61 €
Fremdleistungen für Unterhaltung	369.637,38 €	304.786,31 €
Kanalreinigung	73.557,89 €	41.088,30 €
TV-Kanaluntersuchung	114.899,60 €	22.861,75 €
Betriebskostenumlage an Zweckverbände	1.301.540,21 €	1.245.683,04 €
Finanzkostenumlage an Zweckverbände	662.305,12 €	626.796,62 €
	2.560.815,95 €	2.275.760,56 €



4. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen haben sich nach der Fertigstellung von Sanierungs- und Erschließungsmaßnahmen bzw. dem Ablauf der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer einiger Anlagengüter gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Gesamtbetrag sind im Wesentlichen die verwaltungsinterne Leistungsverrechnung an die Stadt Bühl und die Hebeentgelte an die Stadtwerke Bühl GmbH für die Ermittlung und den Einzug der Abwassergebühren enthalten.

	2015	2014
Leistungsverrechnung an die Stadt Bühl	190.700,00 €	188.600,00 €
Entgelte für Gebühreneinzug Stadtwerke Bühl	103.557,49 €	102.440,33 €
Versicherungsbeiträge	6.362,80 €	6.503,44 €
Bürobedarf, EDV-Aufwand, Sonst. Gebühren etc.	10.009,87 €	2.791,27 €
Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €
Sonstige Geschäftsausgaben	78.023,30 €	35.243,76 €
	388.653,46 €	335.578,80 €

Die Buchungen bei den Sonstigen Geschäftsausgaben beziehen sich in der Hauptsache auf die Leistungen Dritter für die erforderliche Datenpflege im Geografischen Informationssystem sowie für die Untersuchungen der Kanäle im Rahmen der Eigenkontrollverordnung.

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die aus dem Verrechnungskonto mit der Stadtkasse resultierenden Kassenkredite wurden mit 0,49% (Vorjahr: 0,50%) verzinst. (Siehe auch Ziffer 8.)

7. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Diese Position beinhaltet die jährliche Wertberichtigung der Beteiligungen an den Abwasserzweckverbänden entsprechend dem jeweiligen Anteil am Deckungskapital.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus konnte der Zinsaufwand für Fremddarlehen reduziert werden.

Der Zinssatz des Trägerdarlehens von der Stadt Bühl beträgt 2,50 % (Vorjahr 2,50%). Er ist bis 31.12.2016 festgeschrieben. Für die unterjährig in Anspruch genommenen Kassenkredite des Verrechnungskontos mit der Stadtkasse wurde ein Zinssatz von 0,49% angesetzt. (Siehe auch Ziffer 6.).

	2015	2014
Zinsen für Fremddarlehen	669.369,87 €	679.253,59 €
Zinsen für das Darlehen der Stadt Bühl	231.250,00 €	231.250,00 €
Kassenkreditzinsen Einheitskasse	0,00 €	0,00 €
	900.619,87 €	910.503,59 €

Geschäftsverlauf und Lagebericht nach § 16 EigBVO

Der Eigenbetrieb hat seine satzungsmäßigen Aufgaben im Berichtsjahr erfüllt.

Die Sanierungspflichten nach der Eigenkontroll-Verordnung und dem Generalentwässerungsplan wurden fortgeführt.

Im investiven Bereich wurden 1.713.449 € für den Neubau von Regenbecken und Kanälen sowie für Kanalauswechslung, -sanierung bzw. -erneuerung aufgewendet. Im Vorjahr waren es noch 896.703 €.

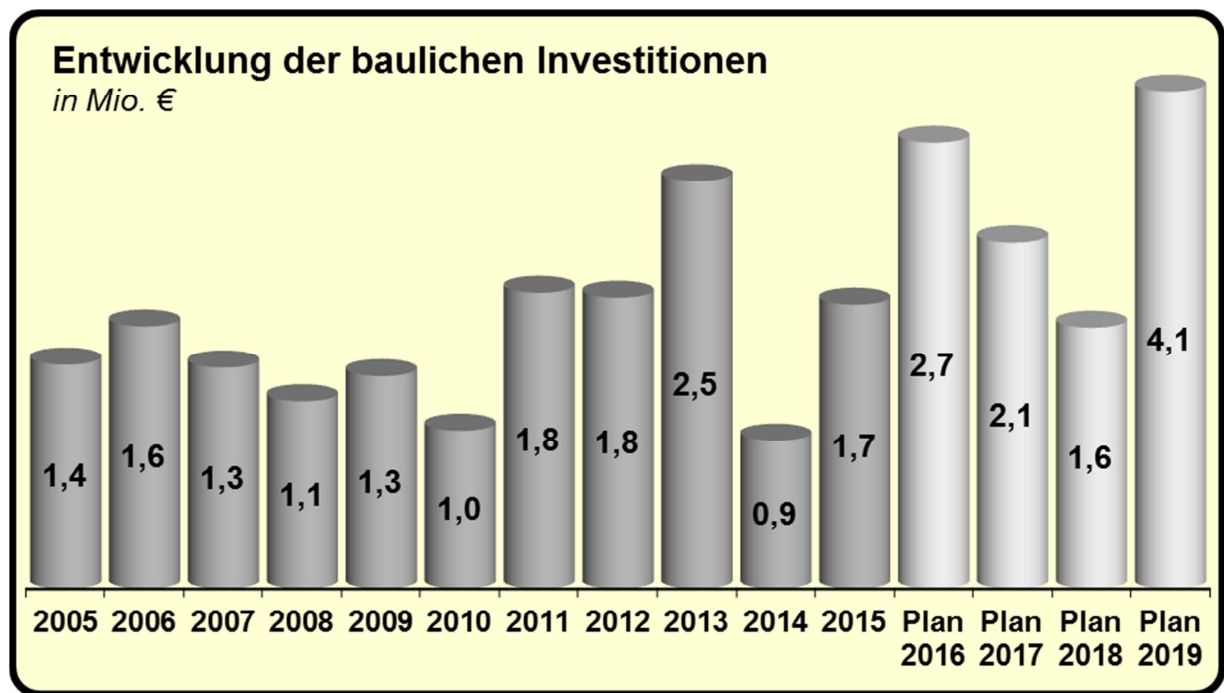
Größere Investitionsmaßnahmen neben der weiter andauernden Sanierung des vorhandenen Kanalnetzes waren im Berichtsjahr der Neubau des Regenüberlaufbeckens Bühler Seite Altschweier, die Sanierung des Kanals in der Benderstraße, der Neubau des Kanals im Otto-Reith-Weg, die zugehörige Aufdimensionierung des Kanals in der Krämergasse sowie die Kanalnetzvermaschung bzw. Aufdimensionierung der Kanäle in der Eichenwaldstraße.

Nach der ergebniswirksamen Zuführung von 55.672,42 € zur Gebührenausgleichsrückstellung konnte im Berichtsjahr abermals ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden. Dieser lag mit 143.587,36 € leicht unter dem Planansatz von 143.600 € (Vorjahr 182.555,74 € / 182.500 €). Die betrieblichen Erträge lagen unter dem Planansatz. Hier muss bei zukünftigen Gebührenkalkulationen die prognostizierte Frischwassermenge erneut nach unten angepasst werden. Beim betrieblichen Aufwand wurden die Planwerte überschritten, bei den Zinsaufwendungen wurde das prognostizierte Ergebnis unterschritten.

Auch im laufenden Berichtsjahr waren die Nachwirkungen von den Arbeiten rund um die Einführung der sogenannten gesplitteten Abwassergebühr zu spüren.

Nach dem Generalentwässerungsplan sind in den kommenden Jahren größere Sanierungsmaßnahmen und erhebliche Investitionen erforderlich, die aufgrund fehlender Eigenmittel eine steigende Verschuldung des Eigenbetriebes erwarten lassen. Da für die geplanten Sanierungsmaßnahmen keine Beiträge erhoben werden können, ist eine Vorfinanzierung durch Fremddarlehen nicht vermeidbar.

Im kommenden Geschäftsjahr sind Haushaltsmittel u. a. für die Sanierung der Benderstraße und der Güterstraße sowie den Neubau des Regenüberlaufbeckens Bühler Seite Altschweier eingeplant.



Der Jahresabschluss und der Anhang zum 31.12.2015 wurden vom Fachbereich Finanzen der Stadt Bühl nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992, zuletzt geändert am 04.05.2009, und der Eigenbetriebsverordnung erstellt.

aufgestellt
Bühl, den 03.05.2017

Hubert Schnurr
Oberbürgermeister

Anlagenspiegel zum 31.12.2015

Anlagenklasse		durchschn. AfA-Satz		durchschn. RBW
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	aktuelle AHK
AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	AfA Umbuchung	kumulierte AfA
Buchwert GJ-Beg				lfd Buchwert
Immaterielle Anlagewerte		0,21%		4,28%
2.542.326,15	0,00	0,00	0,00	2.542.326,15
-2.428.318,80	-5.242,40	0,00	0,00	-2.433.561,20
114.007,35				108.764,95
Konzessionen		2,13%		64,76%
23.649,58	0,00	0,00	0,00	23.649,58
-7.829,77	-504,60	0,00	0,00	-8.334,37
15.819,81				15.315,21
Leitungsnetz Abwasser		2,16%		48,31%
52.863.399,20	359.188,62	0,00	305.419,19	53.528.007,01
-26.515.989,87	-1.154.983,27	0,00	0,00	-27.670.973,14
26.347.409,33				25.857.033,87
Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe		1,92%		70,50%
6.766.546,03	819.491,23	0,00	0,00	7.586.037,26
-2.092.122,77	-145.801,31	0,00	0,00	-2.237.924,08
4.674.423,26				5.348.113,18
Regenklärbecken		2,17%		66,05%
2.864.870,94	693,69	0,00	0,00	2.865.564,63
-910.735,51	-62.148,34	0,00	0,00	-972.883,85
1.954.135,43				1.892.680,78
Hebwerke		5,58%		36,04%
1.361.854,98	8.322,57	0,00	0,00	1.370.177,55
-799.840,99	-76.491,35	0,00	0,00	-876.332,34
562.013,99				493.845,21
Maschinen und maschinelle Anlagen		2,80%		80,15%
132.487,83	12.774,37	0,00	116.821,43	262.083,63
-44.683,18	-7.340,18	0,00	0,00	-52.023,36
87.804,65				210.060,27
Kraftfahrzeuge		3,16%		7,89%
19.943,78	0,00	0,00	0,00	19.943,78
-17.739,39	-629,83	0,00	0,00	-18.369,22
2.204,39				1.574,56
Betriebs-u. Geschäftsausstattung		4,19%		34,87%
138.559,30	58.052,29	-1.020,03	0,00	195.591,56
-120.217,13	-8.198,06	1.020,03	0,00	-127.395,16
18.342,17				68.196,40
EDV-Anlagen		8,77%		16,21%
2.794,65	0,00	0,00	0,00	2.794,65
-2.096,52	-245,08	0,00	0,00	-2.341,60
698,13				453,05
Geringwertige Wirtschaftsgüter		0,00%		
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00				0,00
Anlagen im Bau		0,00%		100,00%
875.474,94	512.978,76	-18.750,04	-422.240,62	947.463,04
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
875.474,94				947.463,04
Finanzanlagen		0,55%		84,62%
3.960.548,13	56.065,18	0,00	0,00	4.016.613,31
-596.042,81	-21.890,72	0,00	0,00	-617.933,53
3.364.505,32				3.398.679,78
Summe EB Abwasserbeseitigung		2,02%		52,27%
71.552.455,51	1.827.566,71	-19.770,07	0,00	73.360.252,15
-33.535.616,74	-1.483.475,14	1.020,03	0,00	-35.018.071,85
38.016.838,77				38.342.180,30